

Organisatorische Hinweise:


Anmeldung:

Bis zum 9. September 2005 schriftlich an das Institut für Kammerrecht e.V., c/o Prof. Dr. W. Kluth, Universitätsplatz 10a, 06099 Halle oder per e-mail an: kammerrecht@jura.uni-halle.de

Tagungsbeitrag:


Für Mitglieder 40,- EUR, für sonstige Teilnehmer 80,- EUR, Wiss. Mitarb. / Assistenten 30,- EUR. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto des Instituts für Kammerrecht e.V. bei der Stadt- und Saalkreis Sparkasse Halle unter Angabe des Stichworts "Kammerrechtstag 2005". Kto-Nr. 383310690, BLZ 800 537 62

Ort der Veranstaltung:


Haus der Ärzteschaft
Ärztekammer Nordrhein
Tersteegenstr. 9
40474 Düsseldorf 

Unterkunft:

Bei folgenden Hotels sind für Sie bis zum 15. Juli bzw. 1. August 2005 Zimmerkontingente reserviert:

 Lindner Congress Hotel

Lütticher Straße 130, 40547 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 59 97-599, Fax: - 339
e-mail: reservierung.congresshotel@lindner.de

 Lindner Airport Hotel

Unterrather Str. 108, 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 95 16 - 600, Fax: - 516
e-mail: reservierung.airport@lindner.de

Weitere Hotels unter: www.hrs.de



Institut für
Kammerrecht e.V.

Institut für Kammerrecht e.V.
c/o Prof. Dr. Winfried Kluth
Universitätsplatz 10a
06099 Halle/Saale

Telefon 0345 / 5 52 32 23
Fax 0345 / 5 52 72 93

kammerrecht@jura.uni-halle.de
www.kammerrecht.de



Institut für
Kammerrecht e.V.

Kammerrechtstag 2005

22. und 23. September 2005
in Düsseldorf

EINLADUNG
und Programm

Do

Die aktuelle Entwicklung des Kammerrechts und der Kammeraufgaben ist auch im Jahr 2005 in vielen Bereichen durch Vorgaben der Europäischen Union bestimmt.

Einen ersten wichtigen Orientierungspunkt stellt dabei die vom Rat am 6. Juni beschlossene Berufsankennungsrichtlinie dar. Sie hat nicht nur für das Berufsrecht der erfassten regulierten Berufe, sondern auch für die Kammern und ihre Aufsichtstätigkeit Auswirkungen. Noch nicht beschlossen und weiterhin umstritten ist demgegenüber die Dienstleistungsrichtlinie. Zum aktuellen Stand der Entwicklung in beiden Bereichen wird zu Beginn der Tagung berichtet.

In den weiteren Vorträgen und im Rahmen eines Podiums wird an den beiden Tagen auf eine ganze Reihe aktueller Rechtsentwicklungen eingegangen, die für die meisten Kammern unmittelbare praktische Relevanz besitzen. Die Themen reflektieren sowohl Ergebnisse der Rechtsprechung als auch Vorschläge von Rechnungshöfen sowie gesetzgeberische Aktivitäten.

Zum Abschluss der Tagung wird über das laufende Projekt einer Charta der funktionalen Selbstverwaltung informiert.

Ich hoffe, dass der diesjährige Kammerrechtstag wiederum ein breites Interesse findet und freue mich auf anregende Beratungen.

Prof. Dr. Winfried Kluth
Vorsitzender

Donnerstag, 22. September 2005

Ort:	Haus der Ärzteschaft Ärztekammer Nordrhein Tersteegenstr. 9 40474 Düsseldorf
13.00 Uhr	Mitgliederversammlung des Instituts für Kammerrecht
14.30 Uhr	Begrüßung
14.45 Uhr	„Die Auswirkungen der EU-Berufsankennungsrichtlinie und der geplanten EU-Dienstleistungsrichtlinie auf die Kammern – eine Zwischenbilanz“ Prof. Dr. Winfried Kluth, Halle
15.45 Uhr	„Die Besteuerung von Kammer-Bildungsdienstleistungen“ Prof. Dr. Rudolf Wendt, Saarbrücken
16.45 Uhr	Kaffeepause
17.15 Uhr	„Die Kontrolle von Unternehmen und Beteiligungen der Kammern“ Prof. Dr. Ralf Jahn, Würzburg
18.15 Uhr	„Verwaltungsdoppik oder Kamera-Listik – ein Vergleich“ Prof. Dr. Christoph Gröpl, Saarbrücken
20.00 Uhr	Empfang

Freitag, 23. September 2005

09.00 Uhr	„Anforderungen an die Errichtung und Organisation von Versorgungswerken“ Prof. Dr. Dirk Ehlers, Münster
10.00 Uhr	„Rechtsfragen der Doppelmitgliedschaft in Kammern“ RiOVG Dr. Andreas Heusch, Münster/Neuss
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	„Rechtsfragen und Folgen der Zuweisung staatlicher Aufgaben“ RiLG Dr. Andreas Gödicke, Gießen Marion Eickhoff, Hannover
13.00 Uhr	Vorstellung des Entwurfs für eine Charta der funktionalen Selbstverwaltung
13.30 Uhr	Ende der Tagung

Fr